



Festbericht

110-jähriges Gründungsjubiläum: 02. – 12. Juni 2016

In der Zeit vom 02. Juni – 12. Juni feierte der Trachtenverein D'Chiemseer Breitbrunn das 110-jährige Gründungsjubiläum. An insgesamt fünf Veranstaltungstagen war beginnend beim Bieranstich, über den obligatorischen Festsonntag bis hin zum Trachten- und Handwerkermarkt für alle etwas geboten. Der Festverein konnte sich über alle Veranstaltungen hinweg über eine hohe Besucheranzahl über die Dorfgrenzen hinaus freuen. Wir blicken zurück auf eine spannende und erfolgreiche, aber auch gleichermaßen anstrengende und lange Vorbereitungszeit und eine umso schönere Festwoche.

Die ersten Vorbereitungen begannen bereits in den Wintermonaten 2014/15. Der Festausschuss formierte sich, verteilte erste Aufgabenbereiche, skizzierte die jeweiligen Veranstaltungen und konnte anstehende Aufgaben bereits kurzfristig erfolgreich erledigen. In den darauffolgenden Wochen und Monaten nahmen die jeweiligen, themenbezogenen Ausschüsse ihre Arbeit auf, so dass auf kurz oder lang nahezu das gesamte Dorf in die Vorbereitungen involviert war. Es wurde unter anderem eine Festschrift aufgesetzt, der Festwirt und die Brauerei ausgesucht, der Kuchenverkauf organisiert, das separate Barzelt samt Getränken geplant und letztlich dafür gesorgt, dass das eigentliche Festzelt rechtzeitig am 20. Mai aufgebaut werden konnte. Dank zahlreicher Helfer, die sich auch in anderen Ortsvereinen fanden, konnten alle anstehenden Arbeiten gemeinschaftlich meist problemlos in kürzester Zeit bewältigt werden.

Am Donnerstag, den 02. Juni begann die Festwoche zum 110-jährigen Gründungsjubiläum des Trachtenvereins D'Chiemseer Breitbrunn mit einem fulminanten Bieranstich, der bis weit in die Nacht – nahezu bis in die frühen Morgenstunden dauern sollte. Mit einem erfolgreichen Fassanstich durch den Vorstand Stefan Obinger im Beisein der Festbrauerei Auerbräu wurde das Fest eröffnet und der offizielle Bierausschank im gut gefüllten Zelt startete. Durch den Abend führte die Obinger Blaskapelle, begleitet von Eröffnungs-Grußworten des Schirmherrn, des Festwirts und des ersten Vereinsvorstands Stefan Obinger.

Als zweite Veranstaltung folgte bereits am Samstag, den 04. Juni der Heimatabend. Der traditions-/und brauchtumsreiche Abend wurde durch ein gemeinsames Totengedenken in der Pfarrkirche St. Johannes, Breitbrunn eröffnet. Im Anschluss ging man zum festlichen Teil des Heimatabends über, in dessen Verlauf diverse Ehrentänze der vereinseigenen Kinder- und Jugendgruppen und Aktiven, sowie der Aktiven der Patenvereine D'Hartseer Eggstätt und GTEV Prien am Chiemsee, aufgeführt wurden. Das Rahmenprogramm wurde durch verschiedene musikalische Aufführungen elegant und abwechslungsreich gestaltet. Die Ehrungen der 65- und 70-jährigen Vereinsjubilare rundeten den Abend ab. Durch den Abend führte Paul Vodermaier.

Bereits am darauffolgenden Sonntag, den 05. Juni fand der Festsonntag statt, der mit einem musikalischen Weckruf am Dorfweiher um 7:00 Uhr eingeläutet wurde. Ab 8:00 Uhr wurden bei trockener Witterung die ersten Gastvereine am Festzelt begrüßt, so dass nach einem gemeinsamen Kirchengzug der Feldgottestdienst unter der Leitung von Herrn Pfarrer Przybylski feierlich abgehalten werden konnte. Der anschließende Festzug mit zahlreich Vereinen,

Musikkapellen und diversen Festwägen führte durch das Dorf mit stilvoll geschmückten Straßen, gesäumt mit zahlreichen Besuchern. Der Sonnenschein hielt exakt so lange, dass zumindest der Festverein im Trockenen das Zelt erreichen konnte. Der offizielle Teil des Festsonntags verging wie im Fluge. Die Stimmung war festlich, ausgelassen und freudig. Die Anzwies Musi, die zu späterer Stunde in der Bar das musikalische Regiment übernahm, tat ihr übriges, so dass die Stimmung bis spät in die Nacht hoch gehalten wurde.

Nach einer größeren Nachbestellung der Bargetränke bei der Firma Stettner und einer kleinen Verschnaufpause lud am Samstag, den 11. Juni der Trachtenverein Breitbrunn zum Gebietspreisplatteln ein. Der Einladung folgend, fanden sich bereits morgens um 8:00 Uhr erste Gastvereine im Zelt ein, um die Bühnenbeschaffenheit vor offiziellen Veranstaltungsbeginn zu testen. In den darauffolgenden Stunden wurden in den jeweiligen, aufsteigenden Altersklassen gute Leistungen und letztlich gute Ergebnisse erzielt.

Um den Samstag gemütlich ausklingen zu lassen, organisierte der Festausschuss ein Bier-/ und Weinfest. Der gut besuchte, kurzweilige Abend wurde durch süffige Weine und deftige Brotzeiten optimal ergänzt. Die Grünthaler Musikanten rundeten das Fest ab. Das gelungene Bier-/und Weinfest lockte Besucher aus unterschiedlichen Altersgruppen, die gemeinsam bis spät in die Nacht feierten.

Der am nächsten Tag folgende Trachten-/und Handwerkermarkt eröffnete um 10:00. Da die größtenteils regionalen Aussteller bereits ab 6:00 Uhr eintrafen um ihre Stände aufzubauen und vorzubereiten, war der Übergang des Bier-/und Weinfestes hin zum Trachten-/und Handwerkermarkt für manch ein Vereinsmitglied nahtlos. Zahlreiche Besucher konnten bis in den Nachmittag hinein unter anderem bei der Anfertigung traditioneller Schmuckstücke zusehen und neue Trachtenstoffe bestaunen. Als Veranstaltungshöhepunkt führten die Aktiven d'Chiemseer Breitbrunn in Kooperation mit der Trachtenschneidermeisterin Magdalena Lex, geb. Kirner aus Bad Endorf eine Modenschau auf. Gezeigt wurde aktuelle, moderne Trachtenmode, die teilweise aus eigener Anfertigung stammt. Aufgrund des guten und sonnigen Wetters war der Biergarten ein beliebter Ort zum Verweilen und zahlreiche Besucher blieben bis über das Veranstaltungsende hinaus. Im Nachgang saßen dort viele Mitglieder des Festvereins noch gemütlich beisammen und ließen nach einem kurzen Wort des Dankes von Vorstand Stefan Obinger das Fest Revue passieren und gemeinsam ausklingen.